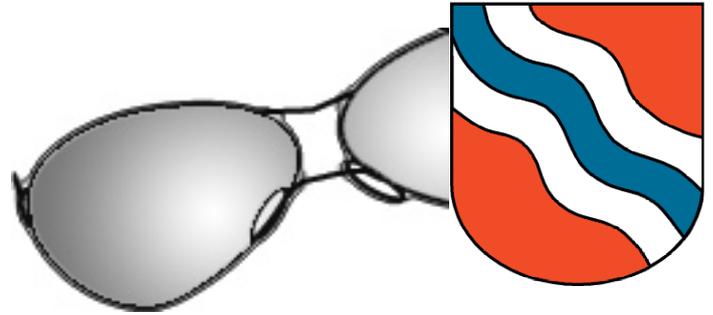


# die brille



## Bürgerzeitung für Bredenbek und Umgebung

Ausgabe Nr. 152

Juli 2008

27. Jahrgang

### Inhalt

- 1 Bericht des Bürgermeisters
- 2 Tante Frieda
- 4 AWO-Nachrichten  
Bericht von der Fahrt nach Pirna
- 5 AWO-Nachrichten  
AWO-Termine, Kleinanzeigen
- 7 Staffelmarchon Helgoland
- 8 Was sich so tut ...  
Impressum
- 10 Buntes aus Bredenbek
- 13 Wahlergebnisse
- 15 Schulchronik – 1883

### In eigener Sache:

Ab und an hören wir: „Ich habe „die brille“ nicht erhalten“.

Wir bemühen uns zwar, überall in Bredenbek auszutragen, doch ab und an kommt es auch hier zu kleinen Pannen.

Doch ist dies für Sie kein Grund zur Panik, denn „die brille“ liegt auch bei Edeka aus und ist sogar im Internet zu finden: Unter **www.bredenbek.de** können Sie stets die aktuelle Online-Ausgabe lesen!

*Rainer Horrelt*

**Ärztlicher  
Notdienst:**

**▶ 018 05-11 92 92 ◀**

### Liebe Bredenbekerinnen und Bredenbeker,

an erster Stelle herzlichen Dank für Ihr/Euer Vertrauen und vielen Dank für die zahlreichen Stimmen, welche die SPD in Bredenbek erhalten hat! Das Team der SPD, das in den letzten Jahren so gut und erfolgreich für Bredenbek gearbeitet hat, kann und darf nun mit 4 Gemeindevertreterinnen und 4 Gemeindevertretern - also mit 2 mehr als in der letzten Gemeindevertretung - weiterhin erfolgreiche kommunale Politik für Bredenbek machen! Wir versprechen Ihnen/Euch, dass wir das weiterhin tun sowie alle unsere Kraft und Energie für unsere schöne Gemeinde einsetzen werden. In der konstituierenden Sitzung der Gemeindevertretung am 24. Juni im Gasthof Krey habe ich nach der Wahl gesagt: „Ich möchte, dass sich alle Einwohnerinnen und Einwohner Bredenbeks in Bredenbek so wohl fühlen wie ich!“

Wir sind jetzt zum ersten Mal 13 Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter und auch zum ersten Mal 3 Fraktionen. Die FWB hat 2 Mitglieder, die CDU hat 3 Mitglieder und die SPD hat 8 Mitglieder. Zur 1. Stellvertretenden Bürgermeisterin wurde einstimmig Andrea Gellert gewählt. Ebenso einstimmig zum 2. Stellvertretenden Bürgermeister Johannes Petersen (CDU) aus Kronsburg, Glinde. Weitere Ergebnisse sind auf den Seiten 13-14 nachzulesen.

Die Besetzung der Ausschüsse gestaltete die CDU-Fraktion etwas problematisch. Nach den Mehrheiten in der Gemeindevertretung hätte die SPD alle bürgerlichen Mitglieder für sich beanspruchen können, denn in den Ausschüssen gibt es nach der Hauptsatzung nur 5 Mitglieder und es müssen immer mindestens 3 Gemeindevertreter bei 2 bürgerlichen Mitgliedern sein, also immer ein Gemeindevertreter/in mehr als

*Fortsetzung Seite 3*

# Oppiekst

Johann steiht in de Köök am Bögelbrett und bögelt een Böverhemb. Frieda sitt dorbi und neiht bien annern Hemb een Knoop an.

„Ohauaha - datt nimmt jo gor keen Enn meer und alls blooß, weil moorgn Brunhilde Noomensdag hett. Nee oh nee, nu is datt aver genuch,“ jammert Johann luut.

„Nu stell di mann nie so an, Johann, blooß, weil Du mull dree Hemdn bögeln muß waars Du schonn keen Bloosen an de Finger kriegn,“ lach Frieda.

„Nee, nee, blooß weil Brundhilde Noomensdag hett und ik mit to eern Geboortsdag mutt, mutt ik hier de Hemdn bögeln. Nu dörf ju Fruuns schonn mit to Kommunalwohl und ton Dank dörf ik mien Hemdn sölvst bögeln. Datt ward jo immer duller mit de Fruunrechte.“

„Na, Johann, datt hev ik nu aver överhöört. Noch sonne fruunsfiendliche Bemerkung und Du betoolst teihn Euro in de Chauvikass. De ward Brundhilde und ik denn ob de Kieler Wuch mit oppn Kopp haun.“

„Och, Frieda, weer doch nur een Spooß. Du weeß doch, datt ik ni so giern bögeln do und datt Brundhildes Geboortsdag jo meer watt för ju Fruun is.“

„Jo, jo, Johann, door hess Du noch mool Glück hatt. Und watt de Kommunalwool angeiht, door si mool froh, datt wie mitwählt hebbt. So sünd jümmers unsre Lüüd ok wählt worn.“

„Ja, datt weer schon in Ordnung. Ok mit de söven Richtigen för Bredenbek und de söven Brötchen. Ober sech mool Frieda, waart egentli noch een Brötchen nooleebert?“ frog Johann.

„Wie meenst Du datt denn Johann, Du hess doch glieks Sünndag morgn vun de söven Brötchen dree verdrückt und nu wiss Du noch een nooleebert hemm?“ wunnert siek Frieda. „Wees doch, Frieda, vun de SPD sünd niech nur söven Richtige wählt worn, sonnern sogoor ach - und denn hev ik



een Recht op een Extrabrötchen!“ meent Johann.

„Na, Johann, datt Du so denks, datt wunnert mi nie!! Ober datt ward wull eers mool bi söven bleibn, tomool de Brötchen all vun de Kandidooten ut eer eegn Tasch betoolt woorn sünd. Nu geiht datt uk ni meer um Brötchen, sonnern um Arbeit för de Gemeen Bredenbek in de Utschüsse und de Gemeenderaat.“

„Jo, Frieda, door weer ik doch güstern im Kroog Krey am Tresen und hev hört, datt de CDU bi de Utschüsse gor ni mitmooken will.“

„Jo, Johann, datt hev ik uk all hört. Denn mutt door wull watt dran sien. Ik kann datt gor ni glöbn. Eers ward de CDUler wählt und denn wüllt se nie dorbi sien und mitarbeiten. Watt schall datt denn?“ wunnert siek Frieda.

„Watt, eers wart se wählt und wüllt denn nur 3 beet 4 mool im Joor för twee Stünn in

de Gemeederaat sittn und keen Insatz för Bredenbek zeign. Datt fangt jo ganz dull an.“

„Also, Johann, ik finn, wenn datt wirkli so passeert, denn is datt binoo een Woolbedrog. Datt hett Bredenbek woorli nee verdeent.“

„Och, Frieda, wenn datt wirkli so passeert, mutt eben de Boss vun de CDUler, de Wadephul weller ut Rendsborg koom und siene Lüüd mool ordentli in Moors ääh .. in de Wade petten, denn he heet jo Wadephul.“

„Ja, Johann, door hess Du wull rech. Good, datt ik weet, datt op miene gewählten Lüüd Verloot is und datt mit se wiederhin Bredenbek eene l(i)ebenswerte Gemeen blivt, meent

## Tante Frieda ut Bredenbek.

Ich laufe frei



bei Bauer Krey

## Täglich frische Eier aus Freilandhaltung

Unsere Hühner fühlen sich wohl. Sie können sich frei entscheiden, ob sie den Tag auf der Wiese verbringen oder sich im Stall aufhalten.

Die artgerechte Haltung sowie die Fütterung mit einem Körnermischfutter ohne antibiotische Zusätze und ohne Körpermehle garantieren wohl schmeckende und gesunde Eier.

**Auf Ihren / Euren Besuch freuen sich  
Holger und Frauke Krey**

Bredenbek, Wakendorfer Weg 1, Tel. 04334/934

# Bericht des Bürgermeisters

---

Fortsetzung von Seite 1

bürgerliche Mitglieder. Die SPD hat sehr schnell diese Problematik erkannt und fast alle Posten für die bürgerlichen Mitglieder für die Besetzung durch die FWB und die CDU zur Verfügung gestellt. Als wir die Wunschliste der CDU bekamen, haben wir uns mit der FWB zusammengesetzt und versucht, alle Vorschläge der CDU zu berücksichtigen.

Hierbei musste auch die FWB einiges von ihren Positionen zurücknehmen und/oder ändern. Die CDU bekam alle ihre Wünsche erfüllt, nur in einem Ausschuss, dem Finanzausschuss, ging es nicht wie von ihr gewollt. Hier und im Sozialausschuss hatten SPD und FWB den Wunsch, je ein bürgerliches Mitglied zu benennen. Dafür stellte die SPD-Fraktion der CDU noch einen weiteren Platz für ein bürgerliches Mitglied im Gemeindeparterschaftsausschuss zur Verfügung. Darauf wollte die CDU aber nicht eingehen und beharrte auf dem Platz für ein bürgerliches Mitglied im Finanzausschuss, der ihr rechtlich nach der Gemeindeordnung (GO) nicht zustand.

Das selbstgemachte Problem der CDU lag daran, dass die beiden ersten Leute der CDU-Liste nicht bereit waren, sich in die Ausschussarbeit der Gemeinde einzubringen. In den Wochen der Vorbereitungszeit bis zur Sitzung der Gemeindevertretung am 24. Juni war auch der Fraktionssprecher nicht willens, sich im Amt Achterwehr beraten zu lassen und so kam es zur Sitzungsunterbrechung in der konstituierenden Sitzung.

Nachdem der Leiter des Hauptamtes im Amt Achterwehr, Herr Andreas Kock, dann diese zusätzliche Beratung für die CDU-Fraktion in der Unterbrechungspause nachholte, wurde Herr Johannes Petersen als Gemeindevertreter in den Finanzausschuss nachgemeldet. Damit konnten dann alle weiteren Abstimmungen einstimmig weitergehen. Auf den Sitz im Gemeindeparterschaftsausschuss verzichtete die CDU weiterhin, weil hier angeblich die SPD zu dominant ist. Dies ist natürlich Unsinn, denn nach den Mehrheitsverhältnissen seit der Kommunalwahl hat die SPD in allen Ausschüssen die Mehrheit und Dominanz stellt sich nur her, wenn man verzichtet, nicht präsent ist und nicht mitarbeitet.

Somit bleibt dann der Fraktionssprecher der CDU, Herr Promnik, der einzige, der weder als Mitglied noch als stellvertretendes Mitglied zur Mitarbeit in den Ausschüssen bereit ist. Auf die

Frage nach dem Grund durch den Fraktionssprecher der SPD, Dr. Bartelt Brouer, antwortete er zunächst nicht. Als daraufhin erneut nachgefragt wurde, antwortete er wörtlich: „Das geht die SPD überhaupt nichts an!“

Aber ich denke, die Einwohnerinnen und Einwohnern Bredenbeks geht es sehr wohl etwas an, denn er hat sich für die Wahl zur Gemeindevertretung aufstellen lassen, bekam 169 Stimmen und war somit über die Liste in der Gemeindevertretung. Was will er da, wenn er nicht in Ausschüssen mitarbeiten will? Die Arbeit der Gemeinde wird hauptsächlich in den Ausschüssen gemacht und meist nur noch zur Beschlussfassung in der Vertretung beraten. Es ist schade, dass eine neue Gemeindevertretung so beginnen muss. Hoffen wir einmal, dass hier Besserung eintritt!

Wenn nun alle Gemeindevertretungen sich konstituiert haben, wird die Besetzung im neuen Amtsausschuss feststehen. Dieser besteht dann nur noch aus 14 Mitgliedern. Aus deren Mitte heraus wird demnächst der neue Amtsvorsteher mit seinen beiden Stellvertretern sowie die beiden Stellvertreter des Amtsdirektors (AD) gewählt.

Ab dem 1.7. 2008 wird unser Amt dann hauptamtlich durch einen Amtsdirektor (AD) geführt. Dies ist nach dem Beschluss des letzten Amtsausschusses unser bisheriger Leitender Verwaltungsbeamter (LVB) Hans-Werner Grewin.

Auch der Schulverband sollte sich noch vor den Sommerferien konstituieren, um dann wieder beschlussfähig zu sein.

Wenn das alles erledigt ist, kann die Ferien- und Urlaubszeit kommen. Ich hoffe für Sie/Euch auf einen schönen Sommer mit viel Freizeit bei schönem Wetter.

Den Kindern und Jugendlichen wünsche ich schöne Ferien sowie allen Urlaubern erholsame Tage. Diejenigen unter uns, die jetzt in der Sommerzeit verreisen, sollen auch gesund wieder heimkehren in unsere I(i)ebenswerte Gemeinde Bredenbek!

Mit diesen Wünschen verbleibe ich mit freundlichem Gruß Ihr und Euer

Hans-W. Hamann



# AWO-Nachrichten

---

## **Bericht von der Fahrt nach Pirna (Sächsische Schweiz - 25.5.-30.5.08)**

In diesem Jahr führte uns unsere 6-Tage-Fahrt der AWO Bredenbek und Umgebung in die Sächsische Schweiz. Am 25.5. fuhren wir pünktlich 7.20 Uhr vom Sammelpunkt Edeka-Markt mit dem Bus der Fa. Bischoff aus Sollerup/Schleswig mit Busfahrer Benno ab und nahmen unterwegs unsere „Felder Freunde“ mit. Nach Begrüßung durch Lisa Brandenburg und Benno erklärte er uns die Reiseroute. Er war bestens informiert und hat uns sehr viel von all den Gegenden erzählt, die wir durchfuhren. Über Hamburg – Hannover (A7), Magdeburg, Halle an der Saale – Leipzig – Dresden Richtung Prag kamen wir gegen 18 Uhr in unserem Quartier Pirna an. Vorher hatten wir an der Raststätte Hasselhöhe erste Pause mit einem Frühstück, spendiert von Fa. Bischoff. Nächste Pause war in Marienborn mit Mittagessen, spendiert vom Ehepaar Brandenburg und Kaffeepause an der Raststätte Grimma. Im Hotel „Zur Post“ in Pirna – Zehista bekamen wir unsere Zimmer und konnten uns frisch machen. 18.30 Uhr Begrüßung und Abendessen. Das Hotel hat 129 Betten in Einzel- und Doppelzimmern, große Fest- und Versammlungsräume, Hallenbad, Kegelbahn u.s.w. Ganz toll war morgens das Frühstücksbüfett mit allem, was man sich denken kann. Jeden Abend gab's Vorspeise, aus 2 Gerichten konnte man sich nach seinem Wunsch aussuchen und Nachtisch; alles mehr als reichlich und gut.

Wir gingen zeitig zu Bett, denn **am zweiten Tag** war ein Rundgang durch Pirna und eine Fahrt zur Bastei vorgesehen. Der Reiseleiter, Herr Staude, führte uns durch „seine“ Stadt. Pirna ist Kreisstadt und hat ca. 40.000 Einwohner. Sehenswert ist das Rathaus, 1396 erstmals erwähnt, mit seinem barocken Turm, mit Kunstuhr, Mondphasenkugel und Stadtwappen: ein roter Löwe auf der linken Seite schlägt viertelstündlich, der rechte Löwe zur vollen Stunde mit den Tatzen gegen den Birnbaum mit goldenen Früchten, und die Sonnenuhr. Erwähnenswert auch das Haus des Ablasspredigers Tetzl und die Stadtkirche St. Marien. Obwohl die Stadt durch den Krieg zerstört wurde, sieht man viele verfallene Häuser und Ruinen. Wir fuhren dann zur Bastei, sie liegt 305 m über dem Meeresspiegel und fällt bei der Bastei-Kanzel 194 m steil zur Elbe ab. Sie bietet einen herrlichen Rundblick, bei klarer Sicht kann man über das ganze Elbsandsteingebirge sehen. Auf der Hochfläche befinden sich ein Hotel, Restaurants und viele Andenkenläden. Schon um 1800 galt die Bastei als touristisches Ziel, besonders bekannt ist der 115 km lange Malerweg. Unter dem Namen Basteibrücke ist erst eine hölzerne, später eine steinerne Brücke gebaut worden, die die Felsen miteinander verbindet. Sie hat eine Länge von 76,5 m und überspannt mit 7 Bögen die 40 m tiefe Schlucht. 1938 wurde das Elbsandsteingebirge als Naturschutzgebiet ausgewiesen, in dem besonders strenge Schutzvorschriften herrschen. Mit einer Panoramafahrt beendeten wir den Tag.

**Am dritten Tag** ging unsere Fahrt nach dem Frühstück zur Festung Königstein. Sie ist eine der größten Bergfestungen Europas und liegt am linken Ufer der Elbe auf dem gleichnamigen Tafelberg. Das 9,5 ha große Felsplateau erhebt sich 240 m über die Elbe, mit über 50 teilweise 400 Jahre alten Bauten zeugt es vom militärischen und zivilen Leben auf der Burg. Der Wallgang ist 1.800 m lang und hat bis zu 42 m hohe Mauern. Im Zentrum der Anlage befindet sich mit 152,5 m der tiefste Brunnen Sachsens. Ein für 42 Personen zugelassener Aufzug, 1967-1970 erbaut, und ein zweiter gläserner Aufzug für 18 Personen (2005 gebaut), der senkrecht an der Außenmauer hochfährt, brachten uns nach oben. Leider war die Sicht nicht ganz klar – aber alles in allem ein gigantisches Erlebnis. Durch viele hübsche Orte und Landschaften ging es zurück.

**Am vierten Tag** fuhren wir zum Kunsthandwerkerhaus in Stolpen, mit über 20.000 qm Erlebniswelt auf zwei 3-Seitenhöfen. Holzschnitzereien (Pyramiden) aus dem Erzgebirge in großer Zahl, Seidenblumen, Puppen und Teddys, Drechslerarbeiten, Floristik, Mode, Tiergarten und Märchenwald konnten bestaunt werden und immer wieder gab es Möglichkeiten, etwas zu essen. Den Nachmittag hatten wir dann zur freien Verfügung und viele nutzten die Stunden noch einmal zum Bummel durch Pirna.

**Am fünften Tag** fuhren wir mit dem Schaufelraddampfer nach Dresden. Seit nunmehr 172 Jahren gleiten diese historischen Dampfer auf der Elbe, vorbei an idyllischen Weinbergen und Flusslandschaften, bizarren Felsen und romantischen Dörfern, unter zahlreichen Brücken hindurch. Ganz bekannt ist

# AWO-Nachrichten

---

„das blaue Wunder“ – so der Volksmund, eine Stahlkonstruktion aus dem Jahre 1893. Wir stiegen an der Carolabrücke an den Elbuferauen aus. Von hier konnte jeder sein Ziel selbst suchen. Das Hochwasser am 17.8.2002 mit einem Pegelstand von 9,40 m war an vielen Häusern bis in die Innenstadt vermerkt. Wir sahen uns die Frauenkirche an, es wurde gerade eine Ansprache zur Geschichte der Entstehung und den Aufbau der Kirche gehalten und zum Schluss ein Segen gesprochen. Von 1726 bis 1743 wurde die Kirche erbaut nach den Plänen des Ratszimmermeisters George Bähr und danach eines der Wahrzeichen Dresdens. Am 13.2.1945 wurde die Kirche durch Bombenangriffe der Alliierten zerstört und brannte aus, viele Menschen starben. Die Trümmer der Ruine blieben lange als Symbol stehen. Nach der Wiedervereinigung nahm der Neuaufbau mit Hilfe vieler Spenden Gestalt an: 1994 war die erste Steinsetzung, 2003 Weihe der neuen Glocken, 2004 Aufsetzung von Turmhaube und Turmkreuz und am 30.10.2005 wurde sie geweiht und ist heute das Ziel vieler Touristen. Nach einem Bummel ging's ab Carolabrücke mit dem Bus zurück. Durch die Hitze der Tage und die vielen Eindrücke waren wir richtig „geschafft“, trotzdem saßen viele von uns noch abends lange draußten bei einem Glas Wein zusammen.

Am **Abend des letzten Tages** fand ein „sächsischer Abend“ mit warmem und kaltem Büfett statt. Der Alleinunterhalter Eberhard machte Musik. Er fragte jeden nach seinem Lieblingslied. Von den einzelnen Vornamen leitete er dann die passende Musik ab – es war ganz toll! Er trat auch als „Wachtmeister mit Pickelhaube“ auf und wir mussten mit den Händen mitmarschieren. Sein Auftritt als Putzfrau Agathe kam besonders gut an, wir hatten viel Spaß. Am nächsten Morgen 7.00 Uhr standen unsere Koffer fertig gepackt zur Abfahrt bereit. Nach einem reichhaltigen Frühstück und Aufnahme von Reiseproviant ging es dann heimwärts, diesmal auf einer anderen Route über Berlin.

Es waren 6 wunderbare Tage und ich sage Lisa und Eckhard von uns allen Dank für ihre großartige Organisation, Marianne für ihre plattdeutschen Geschichten. Ich persönlich möchte mich bei allen bedanken, die mir immer geholfen haben, sodass ich stets überall mit hin konnte. Ich wünsche Euch einen schönen Sommer und sage tschüss bis zum nächsten Treff - Eure Uschi

*Uschi Porsack*

---

## AWO-Termine

### 13. Juli

Fahrt zur Landesgartenschau in Schleswig, Interessenten melden sich bitte schnell bei Lisa Brandenburg, Tel. 04334/189660.

### 26. September

19 Uhr, Laternenumzug ab Sportplatz.



## Kleinanzeigen

---

Damenfahrrad 26 Zoll, 3-Gang, gut erhalten, abzugeben für 30 €.

Lisa Brandenburg, Tel. 04334/189660

---

Zu verschenken: Vogeltränke Waschbeton, 100x80 cm.

Zu verkaufen: Gästebett klappbar, 190x80 cm, für 20 €.

Liegesessel schwarz, Lederimitat, für 10 €.

Familie Saß, Kieler Str. 14, Tel. 04334/189311.

**Med.**   
**Fußpflege**

Elsbeth Albers

---

Achtern Hoff 3 · 24796 Bovenau  
**Tel. 04334 / 189618**

# 4 Familien

teilen sich

## 1 Rind



Nutzen Sie die Chance auf

### 80 kg

Rindfleisch

direkt  
vom  
Erzeuger

Hans-Joachim Martens  
24796 Bredenbek-Kronsborg  
Telefon 04334/215

## Gasthof Krey

im Juli:

Entrecôte mit Kräuterbutter,  
Bratkartoffeln, Salatteller

frische Pfifferlinge in  
verschiedenen Variationen

Tel. 04334/330

*Pflege - in Ihrer vertrauten Umgebung*



Poststraße 4  
24796 Bredenbek  
Tel.: 04334 / 189025  
Kiel: 0431 / 6006752  
Fax: 04334 / 189047  
www.geniale-pflege.de  
genialepflege@aol.com

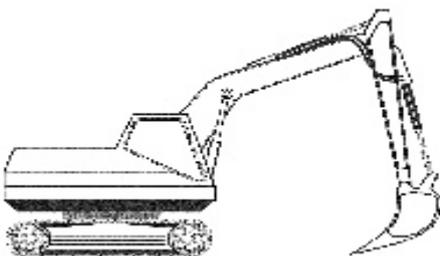
*Unser Leistungsumfang:*

- Rund um die Uhr-Versorgung
- Ganzheitliches Pflegebild
- Grundpflege / Behandlungspflege
- Ambulante Schmerztherapie
- Begleitung zum Arzt / Krankenhaus
- Organisation von Pflegehilfsmitteln und Medikamenten
- eigene Hauswirtschaftsabteilung
- Essen auf Rädern
- eigene Notrufzentrale
- Palliativpflege / Intensivpflege
- Sterbebegleitung

*Seit 10 Jahren für Sie im Einsatz!*

## Volker Tantow • Straßenbaumeister

Emkendorfer Weg 34 • Westensee • Telefon 04305-991075 • Telefax 04305-991074  
Handy 0172-9789410 • 0173-9867633 Volker.Tantow@t-online.de



Beratung / Gestaltung von

### Pflasterarbeiten aller Art, Natursteinmauern etc.

Herstellung von **Hausanschlüssen aller Art,  
Leitungsbau, Bauaushub etc.**

Lieferung und Einbau von **Kies, Mutterboden etc.**

# Staffelmarathon Helgoland

## 2. Platz beim Staffelmarathon auf Helgoland!

Zum ersten Mal qualifizierten sich die laufstarken Schülerinnen und Schüler unserer Grundschule Bredenbek für den Staffelmarathonlauf, so dass am 6. Juni folgendes Team die sonnige Reise nach Helgoland antreten durfte:

- drei Schüler der vierten Klasse: Robin Eggers, Aaron Bauer und Dennis Dohrmann,
- drei Schülerinnen der dritten Klasse: Lavinia Kuhn, Bojana Zeidler und Isa Zorn, sowie
- eine Lehrkraft (Karl-H.-Reimer) und ein Elternteil (Henrik Bauer - gleichzeitig der Trainer der Mannschaft).

Zur Unterstützung des Teams waren auch einige Eltern dabei, die kaum glauben konnten, dass ihre „Sprößlinge“ von soviel Energie gepackt waren und somit die Herausforderung gegen 14 weitere Grundschulen annehmen wollten. Mit Schlafsäcken, Isomatten, Laufschuhen und jeder Menge guter Laune



kamen alle gegen 12 Uhr auf der wunderschönen Felseninsel an. Nachdem die für 400 Marathon-Teilnehmer geräumte James-Krüß-Schule zum Schlaflager umfunktioniert wurde, brach unser Team zur Besichtigungstour der Laufstrecke auf, die es am nächsten Morgen zu bewältigen galt.

Wer noch nie auf Helgoland war, lasse sich an dieser Stelle gesagt sein, es ist nicht nur eine wunderschöne Felsenlandschaft auf hoher See, sondern eine unglaublich schwere Laufstrecke, wo es Höhenunterschiede von bis zu 50 Metern zu bewältigen gilt.

Die wohl größte Herausforderung brachte der sogenannte „Düsenjäger“, der mit einer Steigung von 17% und eine Länge von ca. 180 Metern schon zu Fuß enorm anstrengend ist. Und unsere Mannschaft sollte dort hinauf laufen!

Nachdem sich alle mit den Schwierigkeiten der Strecke vertraut gemacht hatten, ging es zur Motivationssteigerung in eine Eisdielen. Zum Glück standen die Eisbecher, insbesondere die überwältigenden Erdbeerbecher, nicht auf der „Doping-Liste“.

Am Abend gab es eine Nudelparty für die Sportler und bei einem wunderschönen Sonnenuntergang stand für unser Team fest:

„Wir schaffen das, der nächste Tag kann kommen“.

Am Samstagmorgen, nach einem Aufwärmtraining, mit Frühstück gestärkt und mit Cola im Blut, konnte der Startschuss um 9.30 Uhr NICHT fallen, weil von 100 Startläufern einer fehlte - unser Robin! Die Aufregung war groß, der Start wurde verzögert, aber Robin hatte sich so prima in der ersten Reihe positioniert, dass wir ihn nur nicht gefunden haben...

Je zwei Läufer und Läuferinnen eines Teams bestritten nun die insgesamt 5,2 km lange Strecke, den „Düsenjäger“ hinauf, an der Felsküste und der „Langen Anna“ entlang, über kurvenreiche Wege, die zum Teil Stufen enthielten, durch einen Tunnel ging es ins „Unterland“ und alle unsere Superläufer kamen sicher und souverän ins Ziel.

Eine unglaubliche Leistung - vollbracht durch eine sensationell tolle Mannschaft, die durch Teamgeist und Freude dann um 14 Uhr bei der Siegerehrung mit der Gesamtlaufzeit von 3 Stunden, 28 Minuten und 15 Sekunden die Silbermedaille entgegennehmen konnte.

Die Freude beim Team und deren Begleitern war ungeheuer groß und so konnten alle um 16 Uhr die Heimreise erschöpft, aber glücklich antreten. Gegen 20 Uhr - wieder in Bredenbek angekommen - wurde diese enorme Leistung mit einem Sieger-Kinder-Sekt begossen und wird noch lange Zeit eine beeindruckende Erinnerung bleiben!

*Nicole Kuhn*

# Was sich so tut ...

## ■ Was sich so tut ....

1. Im neuen B-Plangebiet 12 „Lehmkoppel/Lehmkuhle“ wurden bisher 20 Grundstücke verkauft, 3 weitere Kaufverträge sind vorbereitet (2 davon sollen Anfang Juli unterschrieben werden) und 8 weitere Interessenten befinden sich noch in der Sondierungsphase.
2. Der SSV hat mit dem Bau der Überdachung auf dem Festplatz am Sportplatzgelände begonnen. Da diese Überdachung von allen Gruppen gewünscht wurde und auch genutzt werden soll, bittet der SSV um Beteiligung von allen Gruppen der Gemeinde bei der Errichtung. Die Bauleitung hat Gerhard Ehmke übernommen.
3. Die Stelle der Reinigungskraft für das Feuerwehrhaus wurde wie in der GV beschlossen zum 1.6. besetzt. Frau B. Fischer hat die Arbeit aufgenommen und mit einer Grundreinigung begonnen. Es wurde eine Grundausrüstung für eine Reinigungskraft beschafft.
4. Die Firma Puch stellte die Arbeiten an beiden Feuerlöschbrunnen im Rolfshörner Holz und im Hassmoorer Weg mittlerweile fertig. Die Feuerwehr hat beide Brunnen erprobt, die Abnahme wird in der nächsten Woche zusammen mit dem Ing.-Büro Rix&Soll erfolgen.
5. In den Sommerferien wird der Kopierer in der Schule ausgetauscht werden. Der alte Vertrag ist ausgelaufen. Es liegen 3 Angebote vor und in Zusammenarbeit mit der Schule/dem Schulleiter wird nun ein neuer Auftrag erteilt.
6. Wie in der letzten GV beschlossen beginnen die beiden Feuerwehrleute unserer Freiwilligen Feuerwehr am 28.6. mit der Führerscheinausbildung bei der DEULA in Rendsburg. Das Amt hat gem. Beschluss der GV den Start-Betrag überwiesen, somit kann die Ausbildung starten.
7. Im Amt Achterwehr wurden wieder verschiedene Fundsachen angeliefert. Die Fundgegenstände sind aufgelistet und die Listen in beiden Aushangkästen der Gemeinde ausgehängt.
8. Am Wochenende 13.-15. Juni fand in Schönberg/Probstei die 13. Deutsch-Amerikanische Plattdeutschkonferenz statt. Viele Bredenkober, die inzwischen sehr gute Kontakte zu Einwohnern aus unserer Partnergemeinde Walcott/Iowa pflegen, nahmen an dieser Veranstaltung teil. Hans-Werner und Inge Hamann haben dabei die Gemeinde Bredenkober vertreten. Weiterhin war ersterer als Reiseleiter für unsere amerikanischen Freunde tätig und hat ihnen an den folgenden Tagen die Westküste Schleswig-Holsteins gezeigt. Einige waren zeitweise oder auch die gesamte Woche hier in Bredenkober zu Gast. Die nächste Plattdeutschkonferenz findet vom 17.-19. Juli 2009 in Marysville/Kansas statt, 2010 dann evtl. in Osterrönfeld oder auf Fehmarn.
9. Am 6. September wird wieder zur NOK-Romantika aufgerufen. Der gesamte Nord-Ostseekanal soll an beiden Seiten mit Kerzen, Fackeln, Feuerkörben, Laternen usw. beleuchtet werden. Die Touristische AG NOK ruft alle Einwohnerinnen und Einwohner zum Mitmachen auf. Weitere Infos dazu findet man unter [www.nok-romantika.de](http://www.nok-romantika.de). Bredenkober und auch das Amt Achterwehr werben im Internet bereits dafür.
10. Der ursprünglich für den Frühsommer geplante Start des neuen NOB Schnellbusses „Jevenstedt-Osterrönfeld-Bredenkober-Kiel“ ist wohl erst im Spätsommer/Herbst realisierbar. Wie die NOB mitteilt, gibt es noch Einwände und somit dauert das Anhörungsverfahren noch an. Derzeit werden bilaterale Abstimmungsgespräche mit den betroffenen Unternehmen geführt. Sobald die Genehmigung da ist, bekommt die Gemeinde weitere Informationen zum Starttermin.
11. Das Trinkwasser des Gemeindewasserwerkes wurde im Mai wieder routinemäßig gem. Trinkwasserverordnung 2001 untersucht. Es gab keine Beanstandungen, alles entspricht den Be-

### Impressum

**Herausgeber:** SPD Bredenkober

**Verantwortlich:** Rainer Horreht, An der Ziegelei 10, 24796 Bredenkober, Tel. 04334 /183195

**Redaktion:** Rainer Horreht, Hans-Werner Hamann **E-Mail:** [brillenrainerle@gmx.de](mailto:brillenrainerle@gmx.de)

**brille-online:** O. Decke: [Olaf@FamilieDecke.de](mailto:Olaf@FamilieDecke.de)

**Vertrieb:** A. Kunze:[geli.kunze@t-online.de](mailto:geli.kunze@t-online.de) · **Druck:** hansadruck, Kiel · **Auflage:** 750

## Was sich so tut ...

stimmungen der Trinkwasserverordnung, bzw. wurde in den Werten erheblich unterschritten.

12. Die Einwohnerzahl der Gemeinde betrug nach den Angaben aus dem Einwohnermeldeamt des Amtes am 31.05.08 genau 1.376 Einwohnerinnen und Einwohner mit 1. Wohnsitz in Bredenbek. Im gesamten Amt Achterwehr waren es 11.038 Einwohnerinnen und Einwohner mit 1. Wohnsitz.
13. Ab dem 1. Juli wird Bredenbek ein hauptamtliches Amt haben. Der bisherige LVB Hans-Werner Grewin wurde bereits im letzten Amtsausschuss zum Amtsdirektor (AD) gewählt, er tritt dann seinen Dienst im Amt Achterwehr an.
14. Der neue Amtsausschuss muss sich bis ca. Anfang August konstituieren. Er wird jetzt nur noch 14 Mitglieder statt bisher 25 haben. Die Wahl ist für Dienstag, 15. Juli geplant, Beginn um 18:00 Uhr im Amt Achterwehr.
15. Auf der konstituierenden Sitzung der Gemeindevertretung trafen sich erstmalig die neu gewählten Gemeindevertreterinnen und -vertreter (siehe Bild unten) zur offiziellen Verpflichtung. Dabei wurde auch der Bürgermeister und seine Stellvertreter gewählt und vereidigt. Einstimmig votierte das Gremium für Hans-Werner Hamann (Bürgermeister), Andrea Gellert (1. Stellvertr.) und Johannes Petersen (2. Stellvertr.). Zudem fanden die Wahlen der Mitglieder für die Ausschüsse statt (s. S. 13/14) und verabschiedet wurden auch die ausgeschiedenen Vertreterinnen und Vertreter Petra Brüggmann, Katja Richter, Rainer Brüggmann und Jens Wiese.



Foto: H. Becker

### Vom edlen Bilderrahmen bis zur Küchenausstattung

C • B • S

Schulausstattung  
+ Möbel GmbH  
Conrad Brzeski e.K.

Rosenstraße 5  
24796 Bredenbek  
Tel.: 0 43 34/18 88 88 • Fax: 0 43 34/18 88 87

e-mail: [info@CBS-Bredenbek.de](mailto:info@CBS-Bredenbek.de)  
website: [www.CBS-Bredenbek.de](http://www.CBS-Bredenbek.de)



Ihre neue Küche  
- für die Planung kommen wir zu Ihnen  
- 3D Darstellung im Fotorealismus  
- perfekt montiert und angeschlossen

# Buntes aus Bredenbek

## Feriansportangebot des SSV Bredenbek

Die Ferienzeit naht mit schnellen Schritten und mancher sehnt sich nach Erholung und somit meistens auch Pause von sportlichen Aktivitäten. Aber nicht bei uns:

Der SSV-Bredenbek bietet ein kleines Sportprogramm in den Sommerferien an - für alle, die in den Ferien nicht komplett auf Sport verzichten möchten:



Dienstag, 29. Juli 2008, 19.00 Uhr: Fitness-Mix mit Aleksandra Lilienthal

Dienstag, 05. August 2008, 19.00 Uhr: Aerobic mit Anke Outzen



Dienstag, 19. August 2008, 19.00 Uhr: Fitness mit Christine Pohlmann

Zusätzlich sind in Planung ein bis zwei Termine, an denen die daheim gebliebenen Kinder (bis 10 Jahre) turnen oder sich z.B. bei einem Mukki-Test beweisen können. Angeboten wird dies unter der Leitung von Heike Jäger-Volk.

Die Termine hierfür stehen derzeit leider noch nicht fest, werden aber bei Edeka Bredenbek und an der Sporthalle schnellstmöglich bekannt gegeben.

Also schön die Augen offen halten, die Termine werden kommen!!!  
Schöne Ferien!



Anke Outzen

## Unsere Jeansmodelle werden wöchentlich aktualisiert.



### Ihr FE.N Partner:

Eckhard Vogt  
Katzheide 1 · 24796 Bredenbek  
Tel.: 04334 189995 · Fax.: 1834822  
eckhard.vogt@fen-partner.net

### Unser aktuelles Warensortiment:

#### JEANS

- Damen-Jeans Gr. 34-52, Herren-Jeans Gr. 44-54
- Jeansjacken, -röcke, -kleider ärmellos

#### SCHMUCK

- Süßwasserperlenketten und -armbänder

#### GÜRTEL, STIEFEL

#### SHIRTS

- Fashion Queen Shirts
- Fashion Queen Top's

#### HANDTASCHEN / PORTEMONAIE

- Damen-Handtaschen und -Portemonaie, div. Designs



# Buntes aus Bredenbek

## - Informationen der Bredenbeker Speeldeel e.V. -

Liebe Theaterfreunde,

am Freitag den 31. Oktober ist es wieder soweit, dann wird sich in Kühl's Gasthof in Osterrönfeld der Vorhang zu unserem neuen Theaterstück „Herzinfarkt“ heben.

Es gab in diesem Jahr einige personelle Veränderungen in unserer Theatergruppe:

**Michaela Runge, Silke und Thomas Kück sowie Rainer Horrelt** haben sich aus privaten und beruflichen Gründen dazu entschieden, die Gruppe zu verlassen. Ich möchte mich auf diesem Wege noch einmal recht herzlich bei den Vieren für das Engagement und den unermüdlichen Einsatz bedanken, ohne Euch wäre die Bredenbeker Speeldeel sicherlich nicht da, wo sie heute ist!

Aber wir haben auch viele neue Gesichter dazu bekommen und somit möchte ich gerne **Steffi Neubauer, Martina Feders, Kalle und Marion Warzecha sowie Hartmut Wagner** recht herzlich bei uns willkommen heißen!

Unser neues Stück heißt:

### „Herzinfarkt“ ein Krimi in drei Akten:

*Alexander Hoffmann ist ein erfolgreicher Projektentwickler. Durch einen Herzfehler darf er sich nicht aufregen und muss Tabletten nehmen, um nicht einen Herzinfarkt zu erleiden. Eines Nachts überfährt er unter Alkoholeinfluss ein kleines Mädchen und wird durch einen Meineid seiner Ehefrau Britta, die auch im Auto sitzt, aus Mangel an Beweisen freigesprochen. Obwohl Alexander verheiratet ist, kann er aber auch von anderen Frauen nicht die Finger lassen und beginnt ein Verhältnis mit Anja Lieven, der Ehefrau seines Freundes Walter. Nach einem stürmischen Beisammensein stirbt die ehebrecherische Frau an den Folgen eines Herzinfarktes, wonach Alexander alles in die Wege leitet, sich der sterblichen Überreste mit Hilfe seines Mitarbeiters Robert zu entledigen. Das funktioniert ziemlich gut, allerdings wird nach ein paar Tagen die Leiche gefunden und der betrogene Ehemann muss seine bessere Hälfte identifizieren. Dabei kommt heraus, dass seine Gattin an Gift gestorben ist....*

**Unsere Spieltermine in Kühls Gasthof, Osterrönfeld** (Beginn jeweils 20 Uhr, Einlass jeweils 19 Uhr):  
**31.Oktober / 01.November / 14.November / 15.November 2008.**

Unsere Website [www.bredenbeker-speeldeel.de](http://www.bredenbeker-speeldeel.de) ist zurzeit noch im Umbau, aber demnächst findet Ihr dort wieder viele Informationen über das neue Stück und der Theatergruppe.

Wir freuen uns auf Euch!

*Jörg Outzen (2. Vorsitzender der Bredenbeker Speeldeel e.V.)*

---

## Preisgekrönte Skulptur des Bredenbeker Künstlers Jörg Plickat jetzt in Peking zu sehen

Nach fast 3 Jahren ist es nun soweit - die Skulptur, von Jörg Plickat, mit der er für Deutschland gewann, steht im Pekinger Olympiapark (ziemlich zentral, ca. 900 m vom Großen Stadion). Hier erste Bilder:



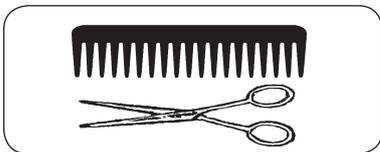
# Blumen und Geschenkartikel im Pferdestall

Schnittblumen für jeden Anlass  
Zimmer- und Gartenpflanzen  
Tischdekoration, Hochzeitsschmuck  
Trauerbinderei, Schönes für Haus und Garten

Mo, Di, Do, Fr 8-12 Uhr  
Mi, Fr 14 -18 Uhr  
Sa 9-13 Uhr  
und nach  
Vereinbarung



Edith Schünemann  
Am Eiderberg 8  
24796 Krummwich  
Tel. 04334 / 22 63 23  
Fax 04334 / 18 93 40



## HAARmonie

„unser Friseur“

**Susanne Hinz**

Poststraße 4 - 24796 Bredenbek

**Tel. 0 4334 / 18 9883**

Dorfstraße 67 - 24242 Felde

**Tel. 0 4340 / 40 07 87**

Anmelden erspart dem Friseur  
STRESS und Ihnen ZEIT!

## AHS-Andreas Hoffmann Service Landschaftspflege und Geräteservice

### Service

- ✓ Baumstumpf/-stubben ausfräsen **NEU**
- ✓ Hoch-/Langgras-Mäharbeiten
- ✓ Gartenland fräsen
- ✓ Heckenschnitt / Rasenpflege
- ✓ Geräteservice / Motorsägenketten schärfen
- ✓ Einsatz 18 m Drehleiter
- ✓ Sondergeräte Schneefräse / Kehrbesen
- ✓ (Erd-)Aufbereiter für Kompostlager

### Verleih

- ✓ Anhänger von 0,5 (Spiegel) bis 2 t (Rampe)
- ✓ Holzspalter 5 t (E) / 7 t mit Benzinmotor **NEU**  
für mobilen Einsatz (z.B. Wald) bis 105 cm
- ✓ Rasenkultivator mit Benzinmotor **NEU**
- ✓ Balkenmäher bis 80 cm
- ✓ div. Kleinmaschinen auf Anfrage  
z. B. Rüttler / Generator / Schredder / Laufsauger usw.

### Vermietung

- ✓ günstige Angebote bei  
individueller Beratung vor Ort

Kronsburger Redder 12 • 24796 Bredenbek  
Tel. 04334/183171 • Mobil 0160 8408394  
aus.hoffmann@t-online.de

# Wahlergebnisse

**Ergebnis der Kommunalwahl vom 25. Mai 2008** (Wahlbeteiligung 67%)  
 Verteilung: SPD 62% -> 8 Sitze, CDU 23% -> 3 Sitze, FWB 15% -> 2 Sitze  
 Stimmenanzahl der Kandidaten (gewählte in Fettdruck):

Name	Vorname	Partei	Stimmen	
<b>Promnick</b>	<b>Damian</b>	CDU	169	Über Liste
<b>Petersen</b>	<b>Johannes</b>	CDU	183	Über Liste
<b>Schmiel</b>	<b>Uwe</b>	CDU	181	Über Liste
Lehmann	Joachim	CDU	151	
Lorenz	Marion	CDU	145	
Kohnert	Helmut	CDU	144	
Reimer	Kai	CDU	177	
<b>Hamann</b>	<b>Hans - Werner</b>	SPD	468	Direkt
<b>Gellert</b>	<b>Andrea</b>	SPD	357	Direkt
<b>Dr. Brouer</b>	<b>Bartelt</b>	SPD	398	Direkt
<b>Hamann</b>	<b>Ingrid</b>	SPD	349	Direkt
<b>Decke</b>	<b>Olaf</b>	SPD	342	Direkt
<b>Kaempfe</b>	<b>Renate</b>	SPD	324	Direkt
<b>Horrelt</b>	<b>Rainer</b>	SPD	315	Direkt
<b>Willumeit</b>	<b>Karin</b>	SPD	--	Über Liste
<b>Schwanebeck</b>	<b>Herbert</b>	FWB	170	Über Liste
<b>Schwanebeck</b>	<b>Thorsten</b>	FWB	133	Über Liste
Petersen	Sünje	FWB	102	
Pede	Johanna	FWB	91	
Petersen	Ralf	FWB	90	
Schwanebeck	Kristina	FWB	88	
Pede	Sascha	FWB	88	
Brüggemann	Rainer	Einzelbew.	92	

**Ergebnisse der Ausschusswahlen vom 24. Juni 2008** (einstimmig);

## Bauausschuss

Vorsitzender: Olaf Decke (SPD)  
 Stellv. Vorsitzender: Rainer Horrelt (SPD)  
 Mitglied: Dr. Bartelt Brouer (SPD)  
 Mitglied: Thorsten Schwanebeck (FWB)  
 Bürgerl. Mitglied: Helmut Kohnert (parteilos – nominiert von CDU)

## Finanzausschuss

Vorsitzende: Andrea Gellert (SPD)  
 Stellv. Vorsitzende: Ingrid Hamann (SPD)  
 Mitglied: Johannes Petersen (CDU)  
 Bürgerl. Mitglied: Werner Schnoor (parteilos – nominiert von SPD)  
 Bürgerl. Mitglied: Ralf Petersen (FWB)

## Umweltausschuss

Vorsitzender: Kai Reimer (CDU)  
 (Bürgerl. Mitglied)  
 Stellv. Vorsitzender: Dr. Bartelt Brouer (SPD)  
 Mitglied: Karin Willumeit (SPD)  
 Mitglied: Olaf Decke (SPD)  
 Bürgerl. Mitglied: Sascha Pede (FWB)

Fortsetzung Seite 14

# Wahlergebnisse

*Forts. Ergebnisse der Ausschusswahlen vom 24. Juni 2008 (einstimmig);*

## **Sozialausschuss**

Vorsitzende: Johanna Pede (FWB)  
(Bürgerl. Mitglied)  
Stellv. Vorsitzende: Ingrid Hamann (SPD)  
Mitglied: Uwe Schmiel (parteilos – nominiert von CDU)  
Mitglied: Renate Kaempfe (SPD)  
Bürgerl. Mitglied: Bianka Möller (parteilos – nominiert von SPD)

## **Gemeindeparkerschaftsausschuss**

Vorsitzender: Hans-Werner Hamann (SPD)  
Stellv. Vorsitzender: Rainer Horreht (SPD)  
Mitglied: Andrea Gellert (SPD)  
Bürgerl. Mitglied: Gerhard Ehmke (SPD)  
Bürgerl. Mitglied: Kristina Schwanebeck (FWB)

## **Amtsausschuss**

Bürgermeister: Hans-Werner Hamann (SPD)  
Mitglied: Andrea Gellert (SPD)

## **Kita-Beirat und Kuratorium**

Bürgermeister: Hans-Werner Hamann (SPD)  
Mitglied: Andrea Gellert (SPD)

## **Schulverband Felde**

Bürgermeister: Hans-Werner Hamann (SPD)  
Mitglied: Renate Kaempfe (SPD)

## **Delegierte Mitgliederversammlung SHHB**

Delegierter: Hans-Werner Hamann (SPD)  
Delegierter: Herbert Schwanebeck (FWB)

## **Mitglied Friedhofsausschuss der Gemeinde Bovenau**

Mitglied: Andrea Gellert (SPD)

# Dachdeckerei

## Sven Möller e. K.



### Meisterbetrieb

-  Dachdeckerei
-  Dachklempnerei
-  Dachfenstereinbau
-  Wärmeschutzarbeiten
-  Zimmerei
-  Flachdachbau
-  Fassadenbau
-  Schieferarbeiten

**Sven Möller • Dachdeckermeister**

Blau Pforte 2a • 24802 Emkendorf  
Tel. 0 4330/994244 • Fax 04330/994245

**Thomas** **Wolter**  
**Sicherheits-**  
**Technik GmbH**  
**Bredenbek**

 -Meisterbetrieb

VdS anerk. Systemkomponenten

**Elektroinstallationen**  
**Einbruchmeldeanlagen**  
**Hausgeräte**  
**Telefonanlagen**  
**Neubauabnahmen**

**Rolfshörner Weg 57**  
**24796 Bredenbek**  
**Telefon 04334/18 96 68**  
**Telefax 04334/18 96 67**

---

## Aus der Schulchronik (diesmal etwas kürzer als sonst)

### Teil 152 - 1884

Schulprüfung fand statt am 24. März, nachmittags von 2 bis 5 Uhr abends.

1. Gesang Nr. 262, 1 u. 2
2. Gebet
3. Religion (1. Artikel)
4. Lesen der Passionsgesänge
5. Geschichte v. Karl d. Großen
6. Kopfrechnen à Abt. 3 Aufgaben
7. Bibl. Geschichte a) v. Seiten des Lehrers und b) v. Seiten des Hr. Schulinsp.
8. Reformationsgeschichte v. Seiten des Hr. Schulinspectors
9. Vorlegung der Schönschreib-, Aufsatz- und Zeichenhefte nebst Protokollen
10. Singen einiger Schullieder
11. Bemerkungen des Herrn Schulinspectors: „Hier-

mit, liebe Kinder, wollen wir die Schulprüfung schließen.“ „Mit euren Leistungen bin ich zufrieden. Hervorheben muß ich besonders die Accuratesse und Sauberkeit eurer Schreib- u. Zeichenhefte; ferner habe ich gefunden, daß ihr einen reichen Schatz von Kenntnissen, namentlich in der Religion und an Bibelsprüchen besitzt, welche ihr in späteren Zeiten eures Lebens, wenn euch Trübsal und Leiden treffen, erst recht schätzen, verstehen und gebrauchen lernen werdet.

12. Gebet Jetzt geh ich aus der Schule fort Der Prüfung wohnten bei: Herr Lehrer Göttsche u. Frau aus Krummwisch u. 13 weibl. Geschlechts aus der hiesigen Schulcommune.

Schulbesuch im Ganzen: recht gut. Witterung immer gut.

*Fortsetzung folgt*



## Ihr Kaufmann vor Ort!

Unser Service für Sie .....

- ... Lotto- und Toto-Annahmestelle
- ... Poststation
- ... Blumen von Edith Schünemann / Krummwisch
- ... Handy-Ladestation
- ... Reinigungsannahme der Fa. Hansen
- ... kalte Platten und/oder Präsentkörbe
- ... Tchibo-Fachdepot
- ... täglich frisches Obst und Gemüse – auch Bio-Ware
- ... Fotoarbeiten und Filmentwicklung
- ... Geschenkgutscheine

## Wir sind gerne für Sie da!

### **Wir backen**

bei uns im Markt mehrmals täglich

### **ofenfrische Brötchen und Brote**

zum Beispiel Feierabend-Brötchen ab 15 Uhr für 0,19 Cent.

Natürlich erhalten Sie daneben weiterhin die bekannten Kuchen, Brötchen und Brote der Bäckerei Sievers aus Groß Vollstedt.